

Die Installation von ImageJ:

1. CD einlegen. Nach dem automatischen Öffnen zeigen sich 3 Ordner: book, ImageJ und der verzippte Ordner book.
Den „book“-Ordner sollte man in ein gesondertes Verzeichnis legen. In ihm findet man eine Einführung in astronomische Aufgaben, die an Hand von Beispielen mit ImageJ erledigt werden können.
Im Ordner „ImageJ“ befindet sich das Setup von ImageJ.
2. Setup
 - a) Setup starten! Dabei kann man den vorgeschlagenen Pfad C:\Programme\ImageJ übernehmen und ein Startsymbol auf das Desktop legen lassen. Das Startsymbol zeigt ein Mikroskop, denn dieses Bildbearbeitungsprogramm wurde für Biologen konzipiert. Die Uni Göttingen hat zusätzliche Werkzeuge zur Bearbeitung von Astroaufnahmen bereitgestellt. Diese befinden sich in dem verpackten Ordner Astronomy.
 - b) Einfügen der Astronomytools:
Man kopiert den komprimierten Ordner „Astronomy“ von der Diskette in das Verzeichnis C:\Programme\ImageJ . (Am sichersten ist es, das Quellprogramm geöffnet zu lassen und „C:\Programme\ImageJ“ über den Explorer zu öffnen, um garantiert im richtigen Verzeichnis zu landen.) Anschließend kann man „Astronomy“ mit festgehaltener linker Maustaste herüber schieben. „Astronomy“ muss nun in den gleichen Ordner C:\Programme\ImageJ extrahiert werden. Das Extrahierprogramm bietet den falschen Pfad „C:\Programme\ImageJ\Astronomy“ an. Man muss in diesem Vorschlag \Astronomy löschen und kann dann starten. Man ist danach aber noch nicht fertig.
 - c) Im Ordner ImageJ der Diskette gibt es noch die Java-Datei Jama-1.0.2. Diese muss man in das Verzeichnis C:/Programme/jre/lib/ext kopieren. (Man gelangt über den Explorer durch Anklicken der einzelnen Ordner in dieses Verzeichnis und kann Jama-1.0.2 mit gedrückter linker Maustaste vom weiter geöffneten Quellverzeichnis herüberziehen.)
Danach kann man alle Verzeichnisse schließen.

Startet man nun das ImageJ – Programm (Symbol auf dem Desktop anklicken), so sollten sich nach Anklicken von „>>“ ganz rechts die Astronomy-Tools durch Klick einbinden lassen. Es erscheinen die für die Astronomie benötigten Schaltflächen.